



27. Februar 2016

KDT: Heinz Baumgartner

C Info: Daniel Ryser

Ausbildung der Materialwarte: Neues Pioniermaterial wurde praxisnah geschult

Das Kantonsparlament beschloss im Jahr 2014 einen Kredit für das Ersetzen des veralteten Zivilschutz-Materials. Aufgrund der Beschaffung des neuen Materials absolvierten die Materialwarte vom 15. bis 27. Februar 2016 einen zweitägigen Kurs im Zivilschutz Kompetenzzentrum ZIKO in Balsthal.

Das heute vorhandene und eingesetzte Material ist veraltet: Die Transport-Anhänger oder Kompressoren gegen 40 Jahre alt. Das benötigte Ersatzmaterial ist schwer oder teilweise gar nicht mehr zu beschaffen. In einer ersten Phase wurde neues Pioniermaterial beschafft. Dazu gehören eine Schadensplatz-Beleuchtung, ein Honda-Stromaggregat, verschiedenes Bohr- und Spitzmaterial sowie eine Abwasserpumpe. Zusätzlich wird der RZSO Gäu ab Ende 2016 ein speziell angefertigter Transportanhänger und ein Zivilschutz-Auto zur Verfügung stehen.



Abbildung 1: Neues Material auf Transportanhänger im ZIKO Balsthal



Abbildung 2: Eine weitere Variante für die Lagerung des Materials, Foto wurde ebenfalls im ZIKO Balsthal aufgenommen

Damit die Materialwarte in der Handhabung und Pflege des neuen Pioniermaterials fachgerecht ausgebildet sind fand ein zweitägiger Ausbildungskurs im ZIKO in Balsthal statt. Durch die praxisorientierte Ausbildung mit theoretischen Elementen wurde den Materialwarten eine optimale Plattform für das Kennenlernen der neuen Gerätschaften geboten. Nebst den Materialwarten werden in einer zweiten Phase die Pioniere auf das neue Material ausgebildet. Das neue Pioniermaterial wird in der RZSO Gäu ab Ende 2016 eingesetzt.